



Gebietsfonds ehemaliger Güterbahnhof Köpenick

Antragsformular _ Seite 1

Sollte in den vorgegebenen Textfeldern des Formulars der Platz nicht ausreichen, so kann ein separates Dokument beigefügt werden.

Übersicht	
Projekttitel	
Antragssumme (brutto)	€
Angaben Antragsteller/in	
Privatperson / Unternehmen Träger / Institution / Initiative	
Ansprechperson / Projektverantwortliche/r	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Kontakt (Telefon, E-Mail, Fax)	
Kooperierende / weitere Projektbeteiligte	
Angaben zum Projekt	
Projektbeschreibung	





Gebietsfonds ehemaliger Güterbahnhof Köpenick **Antragsformular** _ Seite 2

Ziel und Nutzen des Projektes	
Ort der Projektdurchführung	
Zeitraum der Projektdurchführung	
Geplante Umsetzungs- schritte des Projekts	
Zielgruppe(n)	
Geplante Öffentlichkeitsarbeit/ Werbung	





Gebietsfonds ehemaliger Güterbahnhof Köpenick **Antragsformular** _ Seite 3

	Einzelposition		Kosten (Brutto)
(A) Sach- und			€
Verbrauchskosten			€
(z.B. Technik, Druck von			€
Plakaten und Flyern für			
Öffentlichkeitsarbeit,			€
Kosten für Geneh- migungen)			€
mgangen			€
	Zwischensumme (A) Sach- u. Verbrauchskosten (Brutto)		€
	Tätigkeit und Leistungsumfang (Dauer)	Honorarsatz/ Stundenlohn	Kosten (Brutto)
(B) Personalkosten und		€	€
Honorare (z.B. Techniker/in, Musiker/in)		€	€
		€	€
Tradition, my		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
	Zwischensumme (B) Personal- u. Honorarkosten (Brutto)		€
Brutto-Antragssumme Projek	tkosten (A + B)	,	€
(C) Eigenanteil	Einzelposition Eigentleistung ehrenamtliche Tätigkeit in Stunden	Honorarsatz/ Stundenlohn	Kosten (Brutto)
		15,00 €	€
		15,00 €	€
		15,00 €	€
		15,00 €	€
	Eigenmittel, sofern eingebracht	.,	
	, <u>g</u> -=-=-		€
Bruttosumme des Eigenantei	I- (C)		€





Gebietsfonds ehemaliger Güterbahnhof Köpenick

Antragsformular _ Seite 4

Angaben zum Vorsteuerabzug
Sind Sie zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz* berechtigt? ja nein
* In der Gesamtkostenübersicht dürfen nur Netto-Beträge veranschlagt werden, sofern die/der Antragstellende die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz oder sonst Anspruch auf Erstattung der Umsatzsteuer hat.
Einwilligung zur Datenverarbeitung
Im Rahmen des Projektantrags für den Gebietsfonds der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick werden von Ihnen personenbezogene Daten nach EU-DSGVO erhoben und verarbeitet.
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Land Berlin und über Ihre Rechte sowie über Ihre Ansprechpersonen in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter https://www.datenschutz-berlin.de/buergerinnen/ihre-rechte .
Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis. Diese Erklärung können Sie jederzeit ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung ist jedoch nicht rückwirkend, sondern nur für die Zukunft möglich.
Ich/wir erkläre/n mich/ uns mit der Einreichung des Projektantrags für den Gebietsfonds im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick einverstanden, dass meine Daten vom Land Berlin zur Bearbeitung meines Projektantrags unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) verarbeitet und gespeichert werden. Darüber hinaus erfolgt keine weitere Verwendung und Wiedergabe der persönlichen Daten. Ich versichere/wir versichern, dass meine/unsere Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.
Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir bis zum 31.03.2025 eine Projektdokumentation entsprechend den Bedingungen für die Bewilligung von Fördermitteln des Gebietsfonds vorlegen werde/n. Ich/wir erkläre/n unser Einverständnis zur Veröffentlichung der Dokumentation oder von Auszügen daraus durch den Gebietsbeirat bzw. durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellende/r

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen



Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Beantragung und Gewährung von Zuwendungen des Gebietsfonds der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick (Art. 13 DSGVO)

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Beantragung und Gewährung von Zuwendungen Im Rahmen der Vergabe von Gebietsfondsmitteln der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Senatsverwaltung Sie nachstehend gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Wohnungsbauprojekte – äußere Stadt II W 5 Fehrbelliner Platz 4 10707 Berlin

Tel.: 030/90139-4221

E-Mail: <u>gueterbahnhof.koepenick@senstadt.berlin.de</u>

www.stadtentwicklung.berlin.de

Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen DSB Fehrbelliner Platz 4 10707 Berlin

E-Mail: dsb@senstadt.berlin.de

Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Auswahl von Projektanträgen, Ausstellung des Zuwendungsbescheides, Auszahlung der Gebietsfondsmittel, Prüfung der Projektumsetzung, zu r Beratung sowie für Veröffentlichungen und der Darstellung der Projekte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung (gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

Art und Umfang der Datenverarbeitung

Eine Antragsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen. Ein späterer Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten berührt die Rechtmäßigkeit des Verarbeitungsprozesses bis zum Widerrufszeitpunkt nicht.

Von der Verarbeitung betroffene Personen

Antragstellende bzw. Zuwendungsempfänger/innen des Gebietsfonds.

Personenbezogene Daten

Es werden die Daten verarbeitet, die die Antragstellenden bzw. Zuwendungsempfänger/innen im Rahmen der Antragstellung und der Dokumentationspflichten angegeben haben.

Empfänger/innen oder Kategorien von Empfänger/innen der personenbezogenen Daten

Zur Bearbeitung der Projektanträge und damit verbundenen Abstimmungen werden die erhobenen Daten an das als Planungsdienstleister beauftragte Planungsbüro UrbanPlan übermittelt. Der Gebietsbeirat der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme verarbeitet die personenbezogenen Daten im Rahmen der Mitwirkung bei der Projektauswahl. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen



Dauer der Speicherung

Die Daten werden ausschließlich während der Laufzeit der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten bei uns gelöscht, es sei denn, sie werden als archivwürdige Dokumente vom Landesarchiv übernommen. Wie alle Behörden unterliegen wir der Anbietungspflicht nach § 5 Archivgesetz Berlin.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

Rechte der Betroffenen

Auskunft

Sie haben das Recht, eine Bestätigung zu erhalten, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist das der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (einschließlich auf Erhalt einer Kopie) sowie auf weitere Informationen gemäß Artikel 15 DSGVO.

Berichtiauna

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DSGVO).

Löschuna

Sie haben das Recht die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO besteht die Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen.

Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 Absatz 1 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen die personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung zu übermitteln (Artikel 20 DSGVO). Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, die direkte Übermittlung der personenbezogenen Daten – soweit technisch möglich – an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen (Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt. Wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen.

Recht auf Beschwerde

Mit Fragen und Beschwerden können Sie sich auch an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI) wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin (Eingang: Alt-Moabit 60);

Telefon: 030 / 13889 - 0; Telefax: 030 / 215 5050;

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (www.datenschutz-berlin.de) entnehmen.